

Abitur **MEHR ERFAHREN**

Erziehungswissenschaften
Gymnasium · Gesamtschule
NRW
ab 2020

Das musst du können!



STARK

Inhalt

Grundlagen	1
1 Die pädagogische Perspektive	1
2 Die Begriffe „Erziehung“ und „Bildung“	2
2.1 Erziehung	2
2.2 Bildung	3
Entwicklung, Sozialisation und Erziehung	5
1 Erziehung in der Familie	5
1.1 Soziologische Sicht auf Familie	5
1.2 Pädagogische Sicht auf Familie	8
1.3 Systemische Sicht auf Familie (nur LK)	9
2 Freuds psychosexueller Erklärungsansatz	12
3 Eriksons psychosozialer Erklärungsansatz	19
4 Kognitive Entwicklung nach Piaget	27
5 Moralische Entwicklung nach Kohlberg (Fokussierung LK + GK)	30
5.1 Stufenmodell der Moralentwicklung	31
5.2 „Just-Community“-Schulkonzept	32
6 Sprachentwicklung (nur LK)	35
7 Bedeutung des Spiels (nur LK)	37
8 Sozialisation als Rollenlernen nach Mead (Fokussierung LK)	39
9 Hurrelmanns Modell der produktiven Realitätsverarbeitung (Fokussierung LK + GK)	41
10 Erklärungen für Gewalt und pädagogische Handlungsmöglichkeiten	46
10.1 Psychoanalytischer Erklärungsansatz nach Rauchfleisch	47
10.2 Sozialpsychologischer Desintegrationsansatz von Heitmeyer (Fokussierung LK + GK)	49

Identität	53
1 Symbolischer Interaktionismus nach Krappmann	53
2 Chancen und Risiken sozialer Netzwerke für die Identitätsentwicklung (Fokussierung LK)	56
Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung ..	61
1 Erziehung im Nationalsozialismus (Fokussierung LK + GK)	63
2 Gesellschaft und schulische Erziehung in der BRD	65
3 Klafkis Bildungskonzept (Fokussierung LK + GK)	70
4 Schulen als Orte des Demokratielernens	76
5 Montessoripädagogik (Fokussierung LK + GK)	78
6 Erlebnispädagogik als ein reformpädagogisches Konzept	84
7 Interkulturelle Erziehung und Bildung nach Nieke	85
Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen	93
1 Institutionalisierung von Erziehung	93
1.1 Allgemeines zur historischen Entwicklung	93
1.2 Funktionen von Schule nach Fend (Fokussierung LK + GK)	95
1.3 Maßnahmen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung im Anschluss an PISA (nur LK)	97
1.4 Vorschuleinrichtungen als Bildungsinstitutionen	101
2 Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder	103
2.1 Allgemeines	103
2.2 Professionalisierung	105
2.3 Professionelles Handeln im Lehrerberuf	106
2.4 Professionelles Handeln im Erzieherberuf	107
2.5 Professionelles Handeln in sozialpädagogischen Berufen	107
Stichwortverzeichnis	109

Autorin: Dr. Mariana Durt

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

dieses Skript hilft Ihnen dabei, alle potenziell **prüfungsrelevanten Sachkompetenzen** im Fach **Erziehungswissenschaft** kurz vor dem Abitur aufzufrischen und zu wiederholen. Darunter befinden sich auch die „**Fokussierungen**“, die in den Abiturvorgaben für das Jahr 2020 festgelegt sind.

- Wichtige Begriffe werden durch **Fettdruck** hervorgehoben.
- Bei Themen, die nur für den **LK-Bereich** relevant sind, befindet sich neben der Überschrift ein Hinweis darauf.
- In jedem Kapitel werden **mögliche Bezüge** zu anderen **Lehrplanninghalten** aufgezeigt.
- Mithilfe des **Stichwortverzeichnisses** finden Sie schnell die gesuchten Begriffe.

Viel Erfolg beim Lernen mit diesem Skript!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Durt', with a vertical yellow line to its right.

Dr. Mariana Durt

- die **Problematik des Nationalitätsprinzips** in einer multikulturellen Gesellschaft und die damit zusammenhängende Notwendigkeit, für interkulturellen Austausch offen zu sein,
- die **soziale Ungleichheit** zwischen den Geschlechtern, sozialen Schichten, einheimischer Bevölkerung und Zugewanderten etc.
- die Chancen und Risiken neuer **Technologien, Informations- und Kommunikationsmedien**,
- das **Verhältnis zwischen den Geschlechtern** und die damit verbundene Erfahrung von Liebe und Sexualität.
- Mit diesen **Schlüsselproblemen** sollen sich junge Menschen auf allen Bildungsstufen befassen und somit ein **Problembewusstsein** für die damit verbundenen zentralen gesellschaftlichen Themen entwickeln.
- Es reicht nicht aus, lediglich um die Bedeutung dieser Schlüsselprobleme zu wissen. Für verantwortliches Handeln sollen auch bestimmte **Einstellungen, Haltungen** und **Fähigkeiten** erworben werden:
 - Fähigkeit zu **Kritik** und **Selbstkritik**
 - **Argumentationsfähigkeit**
 - Fähigkeit zu **Empathie** und **Perspektivwechsel**
 - Fähigkeit zu **vernetztem Denken**
- Die Auseinandersetzung mit Schlüsselproblemen erfolgt im Unterricht in **exemplarischer Weise** mit dem Ziel, dass Schüler sich Kompetenzen aneignen, die sie auf andere Felder übertragen können.

Stellenwert für den Unterricht

- In Klafkis Bildungskonzept kommt die **pädagogische Perspektive** (vgl. Kapitel „Die pädagogische Perspektive“), die für den Unterricht von zentraler Bedeutung ist, mustergültig zum Ausdruck. Das Konzept leistet somit einen wichtigen Beitrag zur **fachlichen Orientierung**.
- Das Bildungskonzept ist anschlussfähig an viele andere Unterrichtsthemen, z. B.:

- Demokratiepädagogik
- Kohlberg/„Just-Community“-Schulen
- Medien als Sozialisationsinstanz
- Interkulturelle Erziehung und Bildung
- Identität (Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit)

Relevanz von Klafkis Bildungskonzept

- Nach Klafki ist Bildung nicht nur für die individuelle Selbstentfaltung wichtig, sondern auch für die Weiterentwicklung des **demokratischen Gesellschaftssystems**. Er konkretisiert, welche Fähigkeiten Schüler dafür entwickeln müssen, und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Demokratiepädagogik.
- Heutzutage geht es im weiterführenden Bildungssystem hauptsächlich um die **Optimierung kognitiver Fähigkeiten**. Seitdem das Zentralabitur eingeführt wurde und die PISA-Studien in regelmäßigen Abständen das Leistungsniveau der Schüler überprüfen, spielt im Unterricht das „learning for the test“ eine bedeutsame Rolle. Der schon zuvor recht geringe Stellenwert von Fächern wie Musik, Kunst und Sport ist dadurch noch weiter zurückgegangen. Daher ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass **Allgemeinbildung** weitaus mehr umfasst als die Förderung kognitiver Fertigkeiten.
- In den letzten Jahrzehnten hat ein rasanter technologischer und sozialer Wandel stattgefunden. Die äußerst komplexen Prozesse, die in unserer Gesellschaft und darüber hinaus weltweit stattfinden, betreffen das Leben jedes Einzelnen. Deshalb ist es dringender denn je, dass junge Menschen ein **Verständnis für gesellschaftspolitische „Schlüsselprobleme“** entwickeln. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sie sich von gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend überfordert fühlen und sich als Folge dessen von der demokratischen Gesellschaft abwenden.
- Die von Klafki genannten gesellschaftlichen Schlüsselprobleme haben in den vergangenen Jahrzehnten nicht an Bedeutung eingebüßt,

sondern sind sogar noch **relevanter** geworden, wie z. B. das Problem des Klimawandels deutlich zeigt.

- Bezieht man Klafkis „Schlüsselprobleme“ auf jüngere gesellschaftliche Entwicklungen, erkennt man, wie aktuell sein Ansatz ist. Neben der nach wie vor höchst aktuellen ökologischen Problematik sei hier u. a. auf folgende Themen verwiesen:
 - Stellenwert **sozialer Medien** und **Medienkompetenz**
 - **Migrationsprozesse** und **Flüchtlingsproblematik**
 - Gefährdung der **Demokratie**

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten

- Klafkis „Schlüsselprobleme“ werden heutzutage in NRW in allen Schulformen behandelt; die entsprechenden Themenkomplexe sind in vielen **Lehrplänen** fest verankert. So werden beispielsweise **im Fach Erziehungswissenschaft** Kompetenzen aus den Bereichen der interkulturellen Pädagogik, der Demokratie- sowie der Medienpädagogik verlangt. Diese Kompetenzen zielen nicht nur auf **kognitive Kompetenzen**, sondern auch auf **Urteils- und Handlungskompetenzen** ab. Dementsprechend finden sich u. a. unter den Ausführungen zur Medienpädagogik in diesem Skript auch einige Beispiele für einen handlungsorientierten Unterricht.
- Auch außerhalb des Fachunterrichts gibt es Möglichkeiten zur Thematisierung von Schlüsselproblemen. Oft handelt es sich dabei um handlungsorientierte Projekte.
 - **Projekttag** bieten Möglichkeiten zur exemplarischen Bearbeitung vieler Schlüsselprobleme. Mit ökologischen Projekten können Schüler u. a. für den Umweltschutz sensibilisiert werden.
 - Das Programm „**Schule gegen Rassismus**“ sendet wichtige Signale nach außen und nach innen. Es stärkt den Sinn für Gerechtigkeit und den Wert von Menschenrechten und Demokratie.
 - An manchen Schulen existieren **Mentorenprogramme**, z. B. „*Balu und du*“. Bei diesem Programm organisieren junge Erwachsene aus den Oberstufenklassen in ihrer Freizeit Unternehmungen mit Kindern aus sozial benachteiligten Familien, darunter etliche mit Migrationshintergrund. Sie tragen damit zur so-



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de

info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK